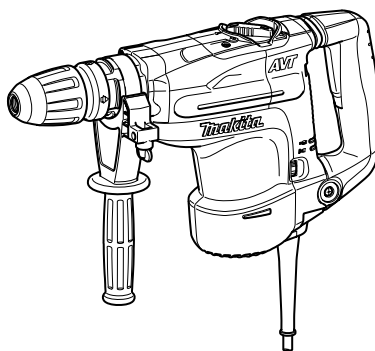
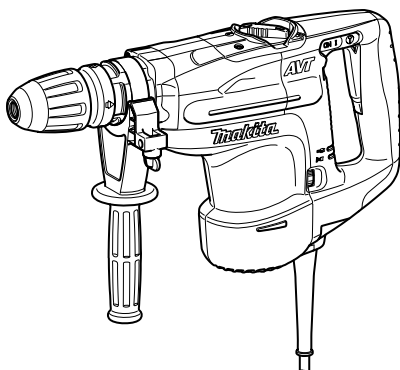
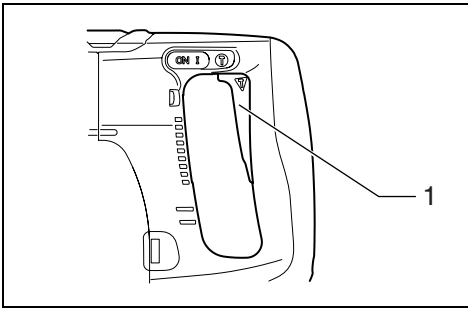


Makita®

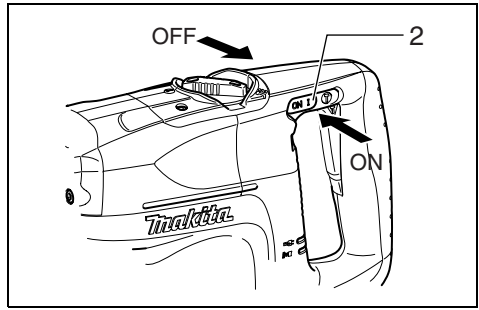
GB	Rotary Hammer	Instruction Manual
F	Perforateur	Manuel d'instructions
D	Bohrhammer	Betriebsanleitung
I	Martello rotativo	Istruzioni per l'uso
NL	Boorhamer	Gebruiksaanwijzing
E	Martillo rotativo	Manual de instrucciones
P	Martelo misto	Manual de instruções
DK	Borehammer	Brugsanvisning
S	Borrhammare	Bruksanvisning
N	Borhammer	Bruksanvisning
SF	Pyörövasara	Käyttöohje
GR	Περιστροφικό σφυρί	Οδηγίες χρήσεως

HR4001C
HR4010C
HR4011C

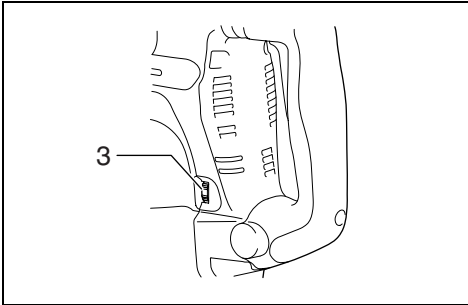




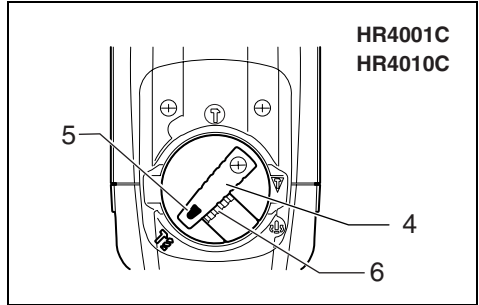
1



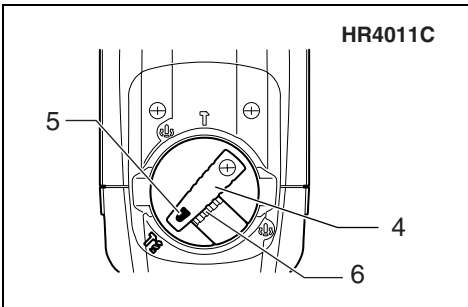
2



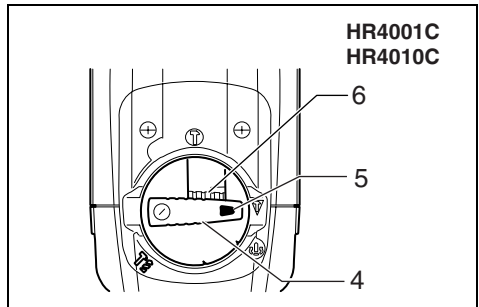
3



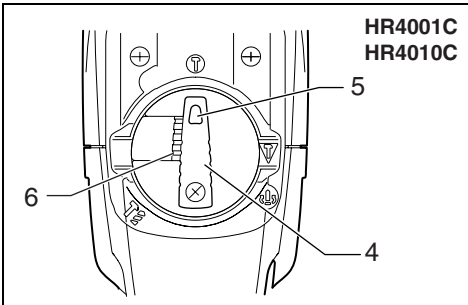
4



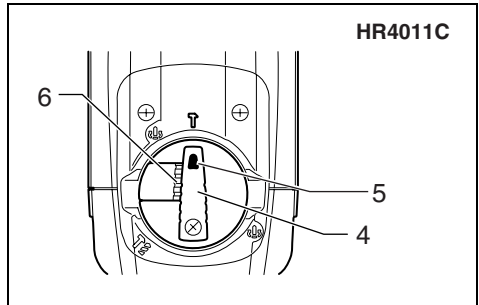
5



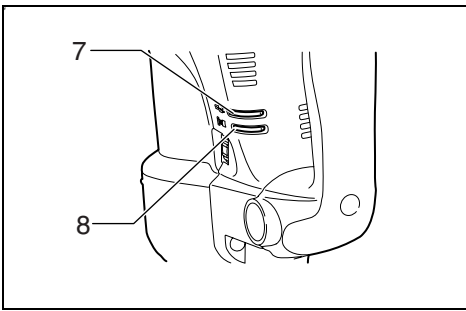
6



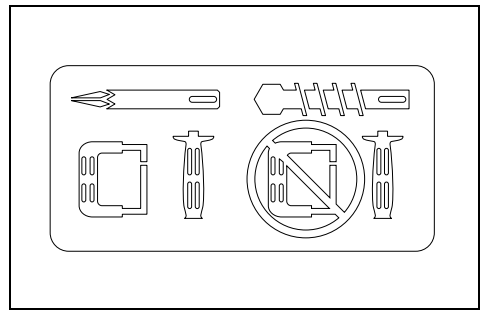
7



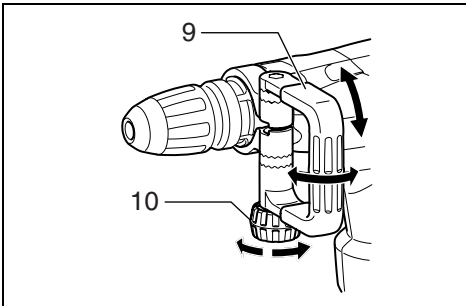
8



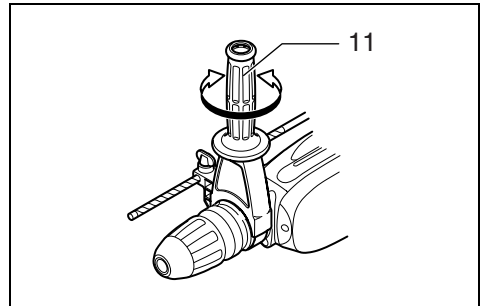
9



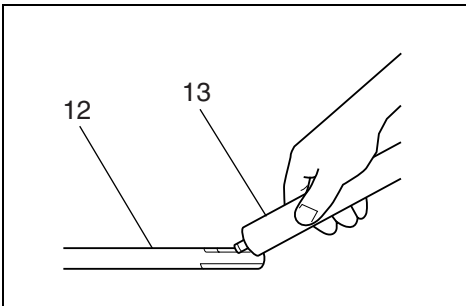
10



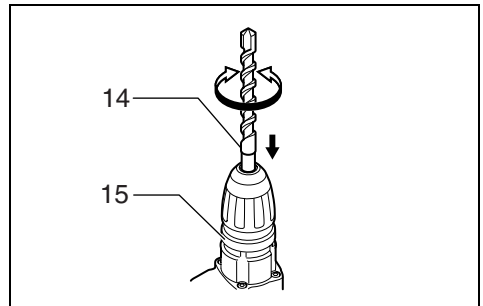
11



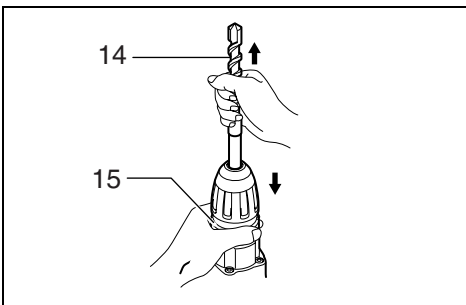
12



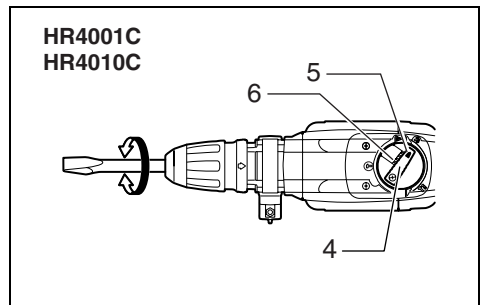
13



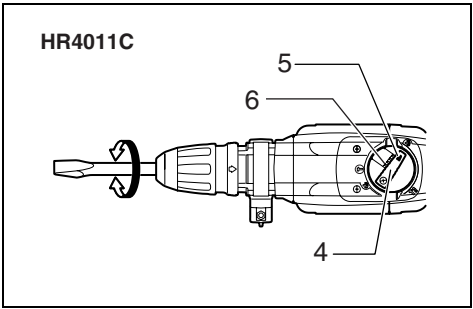
14



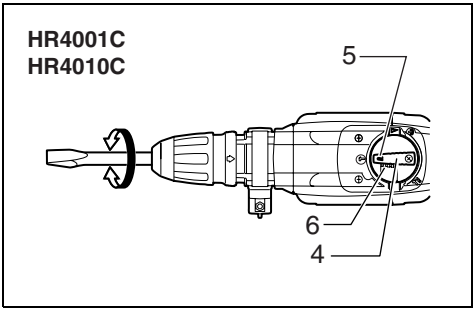
15



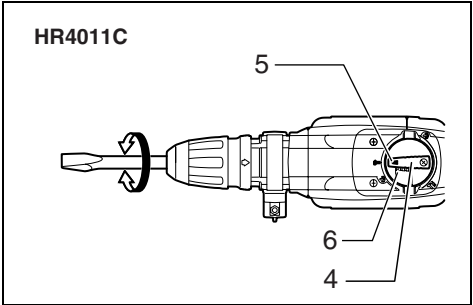
16



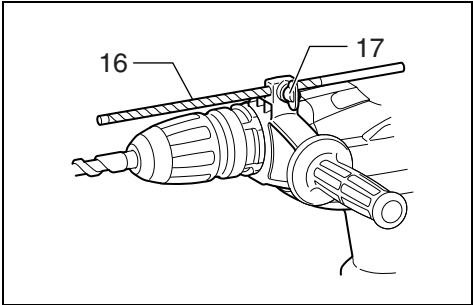
17



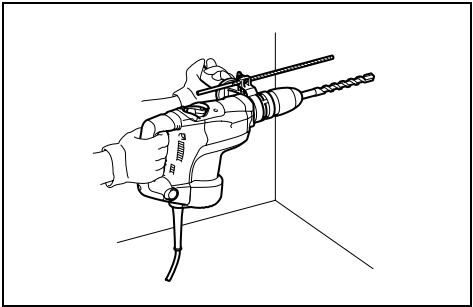
18



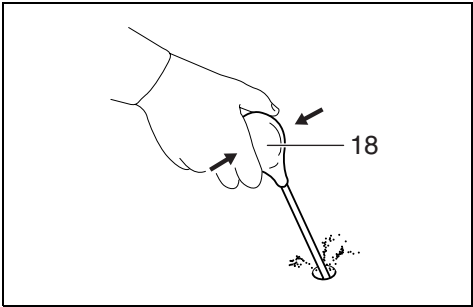
19



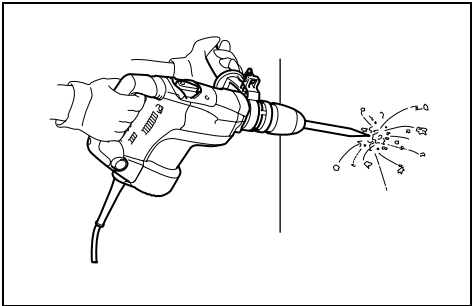
20



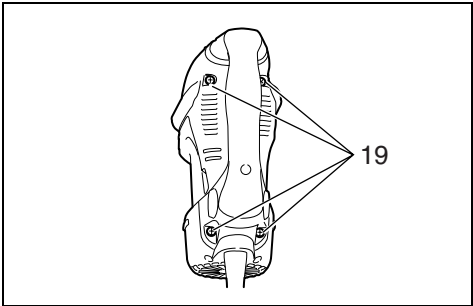
21



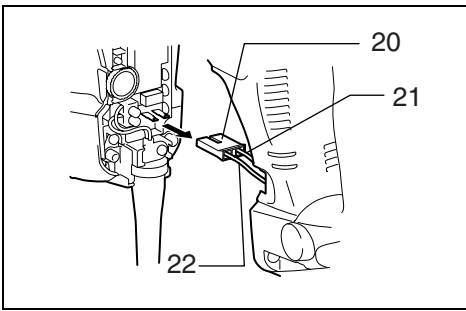
22



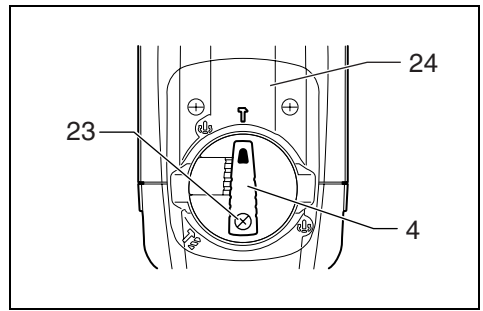
23



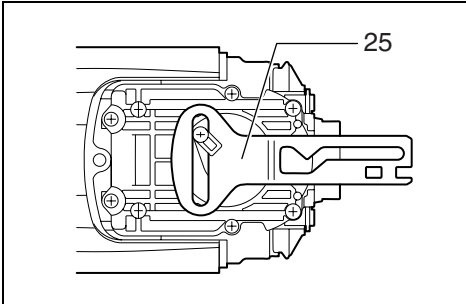
24



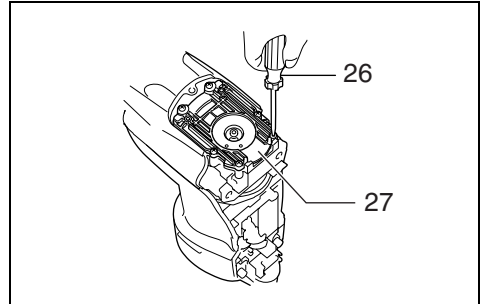
25



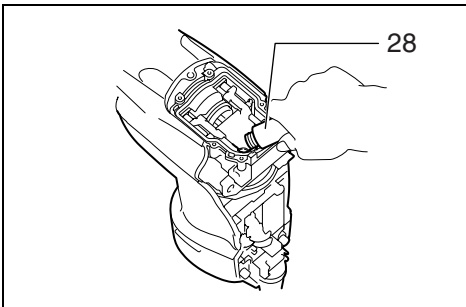
26



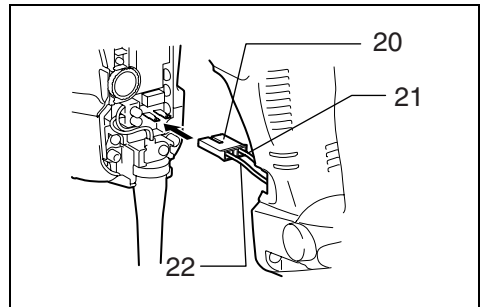
27



28



29



30

Symbols

The followings show the symbols used for the tool. Be sure that you understand their meaning before use.

Symboles

Nous donnons ci-dessous les symboles utilisés pour l'outil. Assurez-vous que vous en avez bien compris la signification avant d'utiliser l'outil.

Symbole

Die folgenden Symbole werden für die Maschine verwendet. Machen Sie sich vor der Benutzung unbedingt mit ihrer Bedeutung vertraut.

Simboli

Per questo utensile vengono usati i simboli seguenti. Bisogna capire il loro significato prima di usare l'utensile.

Symbolen

Voor dit gereedschap worden de volgende symbolen gebruikt. Zorg ervoor dat u de betekenis van deze symbolen begrijpt alvorens het gereedschap te gebruiken.

Símbolos

A continuación se muestran los símbolos utilizados con esta herramienta. Asegúrese de que entienda su significado antes de usarla.

Símbolos

O seguinte mostra os símbolos utilizados para a ferramenta. Certifique-se de que compreende o seu significado antes da utilização.

Symboler

Nedenstående symboler er anvendt i forbindelse med denne maskine. Vær sikker på, at De har forstået symbolernes betydning, før maskinen anvendes.

Symboler

Det följande visar de symboler som används för den här maskinen. Se noga till att du förstår deras innebörd innan maskinen används.

Symbolene

Følgende viser de symbolene som brukes for maskinen. Det er viktig å forstå betydningen av disse før maskinen tas i bruk.

Symbolit

Alla on esitetty koneessa käytetyt symbolit. Opettele näiden merkitys, ennen kuin käytät konetta.

Σύμβολα

Τα ακόλουθα δείχνουν τα σύμβολα που χρησιμοποιούνται για το μηχάνημα. Βεβαιωθείτε ότι καταλαβαίνετε τη σημασία τους πριν από τη χρήση.



- Read instruction manual.
- Lire le mode d'emploi.
- Bitte Betriebsanleitung lesen.
- Leggete il manuale di istruzioni.
- Lees de gebruiksaanwijzing.
- Lea el manual de instrucciones.

- Leia o manual de instruções.
- Læs brugsanvisningen.
- Läs bruksanvisningen.
- Les bruksanvisningen.
- Katso käyttöohjeita.
- Διαβάστε τις οδηγίες χρήσης.



- DOUBLE INSULATION
- DOUBLE ISOLATION
- DOPPELT SCHUTZISOLIERT
- DOPPIO ISOLAMENTO
- DUBBELE ISOLATIE
- DOBLE AISLAMIENTO

- DUPLO ISOLAMENTO
- DOBBELT ISOLATION
- DUBBEL ISOLERING
- DOBBEL ISOLERING
- KAKSINKERTAINEN ERISTYS
- ΔΙΠΛΗ ΜΟΝΩΣΗ

Übersicht

1 EIN/AUS-Schalter	11 Seitengriff	20 Stecker
2 Schalthebel	12 Einsteckende des Einsatzwerkzeugs	21 Schwarz
3 Drehzahl-Stellrad	13 Schmiermittel	22 Weiß
4 Betriebsartenschalter	14 Einsatzwerkzeug	23 Schraube
5 Pfeil	15 Werkzeugverriegelung	24 Kurbelgehäusedeckel
6 Entriegelungsknopf	16 Tiefenanschlag	25 Steuerplatte
7 Netzkontrollleuchte (grün)	17 Klemmschraube	26 Schraubendreher
8 Wartungskontrollleuchte (rot)	18 Ausblaskolben	27 Kurbelgehäuse
9 Zusatzgriff	19 Schrauben	28 Hammerschmiermittel
10 Feststellmutter		

TECHNISCHE DATEN

Modell		HR4001C	HR4010C	HR4011C
Vollbohrer	Einsatzwerkzeug mit Hartmetallspitze	40 mm		
	Bohrkronen	105 mm		
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)		235 – 480		
Schlagzahl/min.		1 350 – 2 750		
Gesamtlänge		468 mm		
Nettogewicht		5,9 kg	6,3 kg	6,3 kg
Sicherheitsklasse		II / II		

- Wir behalten uns vor, Änderungen im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Hinweis: Die technischen Daten können von Land zu Land abweichen.

Vorgesehene Verwendung

Diese Maschine ist für das Hammerbohren in Ziegeln, Beton und Stein sowie für das Meißeln vorgesehen.

Stromversorgung

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung angeschlossen werden und arbeitet nur mit Einphasen-Wechselspannung. Sie ist entsprechend den Europäischen Richtlinien doppelt geschützt und kann daher auch an Steckdosen ohne Erdungskabel angeschlossen werden.

Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

1. **Tragen Sie einen Gehörschutz.** Ständiger Lärm kann zu Hörverlust führen.
2. **Verwenden Sie die mit der Maschine mitgelieferten Hilfsgriffe.** Kontrollverlust kann zu Körperverletzungen führen.
3. **Halten Sie die Maschine nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Gefahr besteht, dass verborgene Kabel oder das eigene Kabel angebohrt werden.** Bei Kontakt mit einem stromführenden Kabel werden die freiliegenden Metallteile der Maschine ebenfalls stromführend, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
4. **Tragen Sie einen Schutzhelm, einen Augenschutz und/oder eine Schutzmaske. Außerdem wird dringen empfohlen, eine Staubmaske und dick gepolsterte Arbeitshandschuhe zu tragen.**
5. **Vergewissern Sie sich vor der Arbeit, dass der Bohrer sicher montiert ist.**
6. **Die Maschine ist so ausgelegt, dass sie bei normalem Betrieb Vibrationen erzeugt. Durch Lockerung von Schrauben kann es zu einem Ausfall oder Unfall kommen. Überprüfen Sie sorgfältig die Festigkeit der Schrauben vor der Arbeit.**
7. **Lassen Sie die Maschine bei niedrigen Temperaturen oder nach längerer Nichtbenutzung eine Zeit lang im Leerlauf warmlaufen. Dadurch wird die Schmierung verbessert. Schlagbohren mit einer nicht richtig warmgelaufenen Maschine ist schwierig.**

8. **Achten Sie stets auf sicheren Stand. Vergewissern Sie sich bei Einsatz der Maschine an hochgelegenen Arbeitsplätzen, dass sich keine Personen darunter aufhalten.**
9. **Die Maschine sicher mit beiden Händen festhalten.**
10. **Halten Sie die Hände von rotierenden Teilen fern.**
11. **Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen. Benutzen Sie die Maschine nur mit Handhaltung.**
12. **Richten Sie die Maschine während des Betriebs nicht auf umstehende Personen. Der Bohrer könnte herausschnellen und schwere Verletzungen verursachen.**
13. **Vermeiden Sie eine Berührung des Bohreinsatzes oder der umliegenden Teile unmittelbar nach der Bearbeitung, weil sie dann noch sehr heiß sind und Hautverbrennungen verursachen können.**

DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor jeder Einstellung oder Funktionsprüfung der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Schalterfunktion

FÜR DAS MODELL HR4011C

VORSICHT:



- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz stets, dass der EIN/AUS-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

Zum Einschalten drücken Sie einfach den EIN/AUS-Schalter. Zum Ausschalten lassen Sie den Schalter los. **(Abb. 1)**

FÜR DIE MODELLE HR4010C UND HR4001C

EIN/AUS-Schalter


VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz stets, dass der EIN/AUS-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.
- Dieser Schalter funktioniert, wenn Sie die Maschine auf die Betriebsart mit dem Symbol  und dem Symbol  einstellen.

Zum Einschalten drücken Sie einfach den EIN/AUS-Schalter. Zum Ausschalten lassen Sie den Schalter los. **(Abb. 1)**

Schiebeschalter

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich immer, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
- Dieser Schalter funktioniert nur, wenn Sie die Maschine auf die Betriebsart mit dem Symbol  einstellen.

Wenn Sie die Maschine für lange Zeit in der Hammer-Betriebsart verwenden möchten, können Sie den Schiebescalter verwenden. Um den Betrieb zu starten, schieben Sie die "I (EIN)"-Seite des Schalthebels. Um den Betrieb zu stoppen, drücken Sie die "O (AUS)"-Seite des Schalthebels. **(Abb. 2)**

Drehzahl-/Schlagzahlvorbwahl (Abb. 3)

Die Drehzahl-/Schlagzahlvorbwahl kann am Drehzahl-Stellrad vorgewählt werden. Das Drehzahl-Stellrad ist von "1" (niedrigste Schlagzahl) bis "5" (höchste Schlagzahl) markiert.

Die nachstehende Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen der vorgewählten Einstellung und der Dreh-/Schlagzahl.


Nummer auf dem Drehzahl-Stellrad	Drehzahl/Min.	Schlagzahl/Min.
5	480	2 750
4	440	2 550
3	360	2 050
2	270	1 550
1	230	1 350

VORSICHT:

- Falls die Maschine kontinuierlich über längere Zeit mit einer niedrigen Drehzahl betrieben wird, wird der Motor überladen, und es tritt eine Funktionsstörung auf.
- Das Drehzahl-Stellrad kann nur bis 5 und zurück bis 1 gedreht werden. Versuchen Sie nie, es gewaltsam über diese Zahlen hinaus zu drehen, da es sonst ggf. nicht mehr funktioniert.


Wahl der Betriebsart

Drehung mit Hammerbohren (Abb. 4 u. 5)


Zum Bohren in Beton, Granit, Ziegelstein usw. drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen den Betriebsartenschalter, bis der Pfeil auf das Symbol  weist. Verwenden Sie nur ein Einsatzwerkzeug mit Hartmetallspitze.

Meißelbetrieb


FÜR DIE MODELLE HR4001C UND HR4010C (Abb. 6)

Drücken Sie im Meißelbetrieb den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Betriebsartenschalter, bis der Pfeil auf das Symbol  zeigt. Verwenden Sie einen Spitzmeißel, Flachmeißel, Sternmeißel usw.


Für lang anhaltenden Meißelbetrieb (NUR FÜR DIE MODELLE HR4001C UND HR4010C) (Abb. 7)

Drücken Sie im Meißelbetrieb den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Betriebsartenschalter, bis der Pfeil auf das Symbol  zeigt. Verwenden Sie einen Spitzmeißel, Flachmeißel, Sternmeißel usw.

VORSICHT:

- Wenn Sie die Maschine in der Betriebsart mit dem Symbol  verwenden, funktioniert der EIN/AUS-Schalter nicht, und nur der Schiebeschalter ist funktionsfähig.

FÜR DAS MODELL HR4011C (Abb. 8)

Drücken Sie im Meißelbetrieb den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Betriebsartenschalter, bis der Pfeil auf das Symbol  zeigt. Verwenden Sie einen Spitzmeißel, Flachmeißel, Sternmeißel usw.

VORSICHT:

- Der Betriebsartenschalter darf während des Betriebs nicht betätigt werden. Anderenfalls wird die Maschine beschädigt.
- Um Getriebebeschäden/-verschleiß zu vermeiden, ist der Betriebsartenschalter immer in einer der zwei oder drei Betriebsartenstellungen einzurasten.

Drehmomentbegrenzung

Die Rutschkupplung der Maschine begrenzt das Drehmoment auf einen werkseitig eingestellten Maximalwert. Beim Auslösen trennt die Rutschkupplung den Antrieb von der Bohrspindel, und das Einsatzwerkzeug kommt zum Stillstand.

VORSICHT:

- Schalten Sie die Maschine sofort ab, wenn die Rutschkupplung ausgelöst wird, um einen frühzeitigen Verschleiß der Maschine zu vermeiden.

Kontrollleuchten (Abb. 9)

Beim Einschalten der Maschine leuchtet die grüne Netzkontrollleuchte auf. Falls die Netzkontrollleuchte leuchtet, kann ein Netzkabel- oder ein Regelelektronikdefekt vorliegen. Wenn die Netzkontrollleuchte leuchtet, aber die Maschine nicht anläuft, selbst nachdem es eingeschaltet wurde, können die Kohlebürsten verschlissen sein oder es liegt ein Defekt der Regelelektronik bzw. des Motors oder des EIN/AUS-Schalters vor.

Die rote Wartungskontrollleuchte leuchtet, wenn die Kohlebürsten fast verschlissen sind, um anzuzeigen, dass eine Wartung der Maschine erforderlich ist. Der Motor schaltet sich ca. 8 Stunden nach Aufleuchten der Wartungskontrollleuchte automatisch aus.

MONTAGE

VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten an der Maschine stets, dass sie ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Zusatzgriff

VORSICHT:

- Verwenden Sie den Zusatzgriff nur für den Meißelbetrieb. Benutzen Sie diesen Griff nicht für den Hammerbohrbetrieb, da die Maschine mit diesem Zusatzgriff nicht sicher gehalten werden kann. (Abb. 10)

Durch Lösen den Feststellmutter kann der Zusatzgriff um 360° gedreht und in jeder gewünschten Position gesichert werden. Der Griff lässt sich außerdem in acht verschiedene waagerechte Positionen schwenken. Ziehen Sie die Feststellmutter danach wieder fest. (Abb. 11)

Seitengriff (Abb. 12)

VORSICHT:

- Zum Erhalt der Betriebssicherheit ist der Seitengriff beim Hammerbohrbetrieb stets zu verwenden.

Der Seitengriff wird durch eine Linksdrehung gelöst und kann auf beide Seiten geschwenkt werden, um die Maschine in jeder Arbeitsposition sicher halten zu können. Durch Rechtsdrehung wird der Seitengriff gegen Verdrehen gesichert.

Montage und Demontagen von Einsatzwerkzeugen

Säubern Sie das Einsteckende vor dem Einsetzen und schmier Sie es anschließend mit dem mitgelieferten Schmiermittel. (Abb. 13)


Führen Sie das Einsatzwerkzeug drehend in die Werkzeugaufnahme ein. Schieben Sie es hinein, bis es einrastet.


Sollte das Einsatzwerkzeug nicht einzuschieben sein, ziehen Sie es wieder heraus, und betätigen Sie die Werkzeugverriegelung zwei- oder dreimal. Drehen Sie das Einsatzwerkzeug dann, und schieben Sie es hinein, bis es einrastet.

Prüfen Sie nach jedem Montagevorgang den sicheren Sitz des Einsatzwerkzeugs durch Zugversuch. (Abb. 14)

Zur Demontage des Einsatzwerkzeugs ziehen Sie die Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag nach unten, und entnehmen Sie das Einsatzwerkzeug. (Abb. 15)

Einsatzwerkzeugposition (beim Meißeln, Stemmen oder Abräumen)

Das Einsatzwerkzeug kann in 12 verschiedenen Positionen gesichert werden. Zur Änderung der Einsatzwerkzeugposition drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen den Betriebsartenschalter, so dass der Pfeil auf das Symbol  zeigt. Drehen Sie das Einsatzwerkzeug in die gewünschte Position. (Abb. 16 u. 17)

Drücken Sie den Entriegelungsknopf, und drehen den Betriebsartenschalter, so dass der Pfeil auf das Symbol  zeigt. Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Einsatzwerkzeug, indem Sie versuchen, es leicht zu drehen. (Abb. 18 u. 19)

Tiefenanschlag (Abb. 20)


Zur Herstellung gleichbleibender Bohrtiefen kann der Tiefenanschlag verwendet werden. Lösen Sie dazu die Klemmschraube, und stellen Sie den Tiefenanschlag auf die gewünschte Bohrtiefe ein. Ziehen Sie anschließend die Klemmschraube wieder fest.

HINWEIS:

- Bei Positionierung des Tiefenanschlags gegen das Getriebe-/Motorgehäuse kann dieser nicht verwendet werden.

BETRIEB

Hammerbohrbetrieb (Abb. 21)

Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf das Symbol  ein.

Setzen Sie das Einsatzwerkzeug an die gewünschte Bohrposition, und drücken Sie dann den EIN/AUS-Schalter. Üben Sie keinen zu großen Druck auf die Maschine aus. Beim Arbeiten mit leichtem Druck werden die besten Ergebnisse erzielt. Führen Sie die Maschine im rechten Winkel zur Arbeitsfläche, um ein Abrutschen aus dem Bohrloch zu verhindern.

Sollte die Bohrmehlabfuhr (z. B. durch feuchtes Gestein) gestört sein, ziehen Sie den Bohrer aus der Bohrung heraus, und entfernen Sie das Bohrmehl bzw. den Spiralnuten des Bohrers. Daraufhin kann den normale Bohrbetrieb fortgesetzt werden.


VORSICHT:

- Beim Bohren in eisenbewehrtem Beton kann das Einsatzwerkzeug blockieren und so die Rutschkupplung der Maschine auslösen. Achten Sie daher auf sicheren Stand, und halten Sie die Maschine sicher mit beiden Händen fest, um die hohen Drehmomente aufzufangen.

Ausblaskolben (Sonderzubehör) (Abb. 22)

Verwenden Sie nach dem Bohren den Ausblaskolben, um den Staub aus dem Bohrloch zu entfernen.

Meißeln/Stemmen/Abräumen (Abb. 23)

Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf das Symbol  ein.

Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest. Schalten Sie die Maschine ein, und üben Sie einen leichten Druck darauf aus, damit die Maschine sich nicht unkontrolliert bewegt. Durch starkes Drücken auf die Maschine wird der Wirkungsgrad nicht erhöht.

WARTUNG

VORSICHT:

- Denken Sie vor der Durchführung von Überprüfungen oder Wartungsarbeiten stets daran, die Maschine auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen.

Schmierung

VORSICHT:

- Diese Wartung sollte nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren durchgeführt werden.

Diese Maschine erfordert keine stündliche oder tägliche Schmierung, da sie mit einem versiegelten Schmiersystem ausgestattet ist. Schmieren Sie die Maschine bei jedem Auswechseln der Kohlebürsten.

Lassen Sie die Maschine einige Minuten warmlaufen. Schalten Sie sie dann aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.

Lösen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie den Griff. Bitte beachten Sie, dass die oberen Schrauben von den anderen Schrauben verschieden sind. (Abb. 24)

Trennen Sie den Stecker durch Abziehen. (Abb. 25)
Lösen Sie die Schrauben, und entfernen Sie den Betriebsartenschalter.

Entfernen Sie den Kurbelgehäusedeckel. (Abb. 26)

Entfernen Sie die Steuerplatte. (Außer für das Modell HR4011C) (Abb. 27)

Lösen Sie die sechs Schrauben mit einem Schraubendreher, und entfernen Sie das Kurbelgehäuse. Stellen Sie die Maschine so auf eine Unterlage, dass die Werkzeugaufnahme nach oben gerichtet ist. Auf diese Weise kann sich das verbleibende Schmiermittel im Kurbelgehäuse sammeln. (Abb. 28)

Entfernen Sie das verbrauchte Schmiermittel mit einem Lappen, und füllen Sie frisches Schmiermittel (60 g) ein. Verwenden Sie ausschließlich Original-Makita-Schmiermittel (Sonderzubehör). Wird mehr als die vorgeschriebene Menge (ca. 60 g) Schmiermittel eingefüllt, kann dies zu fehlerhaftem Hammerbetrieb und Betriebsstörungen der Maschine führen. Füllen Sie daher nur die angegebene Menge Schmiermittel ein.

Bringen Sie dann das Kurbelgehäuse wieder an, und ziehen Sie es mit dem Schraubendreher fest. (Abb. 29)

Schließen Sie den Stecker wieder an, und montieren Sie den Griff erneut. (Abb. 30)

VORSICHT:

- Ziehen Sie das Kurbelgehäuse nicht übermäßig fest. Es besteht aus Kunstharz und könnte beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, den Stecker und die Zuleitungsdrähte nicht zu beschädigen, insbesondere wenn Sie das verbleibende Schmiermittel auswischen oder den Griff montieren.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

ZUBEHÖR

VORSICHT:

- Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit der in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Maschine empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- SDS-MAX Bohrer mit Hartmetallspitze
- SDS-MAX Spitzmeißel
- SDS-MAX Flachmeißel
- SDS-MAX Stemmeißel
- SDS-MAX Fliesenmeißel
- SDS-MAX Tonspaten
- Hammerschmiermittel
- Schmiermittel
- Zusatzgriff
- Seitengriff
- Tiefenanschlag
- Ausblaskolben
- Schutzbrille
- Tragekoffer